

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Einleitung: Reformstau im (deutschen) Sachenrecht?	1
1. Kapitel: Begriffe	9
<i>A. Zielsetzung der Begriffsdebatte</i>	<i>10</i>
<i>B. Das „gaianische“ System</i>	<i>13</i>
<i>C. Adaption durch Ginossar</i>	<i>14</i>
<i>D. Moderne Entwürfe in der deutschen Diskussion</i>	<i>17</i>
<i>E. Die Diskussion um das „geistige Eigentum“</i>	<i>22</i>
2. Kapitel: Theorie	25
<i>A. Absolutheit und Körperlichkeit</i>	<i>26</i>
<i>B. Unterscheidung relativer und absoluter Rechtspositionen</i>	<i>28</i>
<i>C. Eigentum als Aberglaube und legal realism</i>	<i>31</i>
3. Kapitel: Kodifikation	49
<i>A. Das (unerreichbare) Ideal einer umfassenden Kodifikation</i>	<i>49</i>
<i>B. Potenzielle Regelungsgegenstände eines allgemeinen Teils der absoluten Rechte</i>	<i>55</i>
<i>C. Teilverabsolutierte Obligationen</i>	<i>85</i>
<i>D. Exemplifizierung anhand des eWpG</i>	<i>96</i>
<i>E. Zusammenschau</i>	<i>99</i>

4. Kapitel: Relevanz	103
<i>A. Kodifizierter Sachbegriff und Rechtsentwicklung</i>	103
<i>B. Die Verabsolutierung relativer Rechtspositionen</i>	105
<i>C. Absolute Rechte an unkörperlichen Gütern</i>	106
<i>D. Fazit</i>	123
Gesamtfazit	125
Zusammenfassung	127
Literaturverzeichnis	131
Sachverzeichnis	143

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Einleitung: Reformstau im (deutschen) Sachenrecht?	1
1. Kapitel: Begriffe	9
<i>A. Zielsetzung der Begriffsdebatte</i>	10
<i>B. Das „gaianische“ System</i>	13
<i>C. Adaption durch Ginossar</i>	14
<i>D. Moderne Entwürfe in der deutschen Diskussion</i>	17
I. Rechtsgegenstände bei Larenz	17
II. Gegenstände, Gegenstände des Rechtsverkehrs und Sachen bei von Bar	17
III. Die hiesige Systematisierung: Güter und (absolute) Rechtspositionen	20
IV. Relevanz der Verkehrsfähigkeit	21
<i>E. Die Diskussion um das „geistige Eigentum“</i>	22
2. Kapitel: Theorie	25
<i>A. Absolutheit und Körperlichkeit</i>	26
<i>B. Unterscheidung relativer und absoluter Rechtspositionen</i>	28
I. „Eigenständiges Sachenrecht?“	28
II. Fließender Übergang zwischen Vertrag und Eigentum – „Verdinglichung“ obligatorischer Rechte	30
<i>C. Eigentum als Aberglaube und legal realism</i>	31
I. Die grundsätzliche Kritik am Eigentum	32
II. Das Eigentum nur als Abstraktion der zivilrechtlichen erga omnes- Wirkungen	34
III. Exemplifizierung: Der Zeitpunkt des Eigentumserwerbs	36

1. Denkbare Voraussetzungen	37
2. Perspektiven eines <i>functional approach</i>	38
3. Einfluss auf den DCFR	39
a) Einheitsmodell mit disponiblen Traditionsprinzip	39
b) (Vermeintliche) Ausnahmen vom Einheitsmodell	40
aa) Insolvenz des Erwerbers vor Übergabe	40
bb) Insolvenz des Veräußerers nach Übergabe	41
cc) Doppelveräußerung – Sukzessionsschutz	42
dd) Deliktsschutz	43
c) Gesamtwürdigung	44
4. Tatsächliche Implementierung eines Einheitskonzepts	45
a) Eigentumserwerb und Insolvenz	46
b) Eigentumserwerb und Sukzessionsschutz (Doppelverkauf)	46
c) Eigentumserwerb und Deliktsrecht	47
5. Fazit	48
 3. Kapitel: Kodifikation	 49
A. <i>Das (unerreichbare) Ideal einer umfassenden Kodifikation</i>	49
I. Ein bürgerliches Sachenrecht für unkörperliche Gegenstände?	50
II. Insbesondere Kryptowerte	52
III. Zumindest eine allgemeine „Öffnung“ der Zivilrechtskodifikation für unkörperliche Gegenstände?	53
B. <i>Potenzielle Regelungsgegenstände eines allgemeinen Teils der absoluten Rechte</i>	55
I. Ausgangspunkt	56
II. Rechtsschutz	57
1. Vindikation	57
2. Negatorischer Rechtsschutz	60
3. Delikts- und Bereicherungsrecht	60
4. Fazit	61
III. Verbindung, Vermischung, Verarbeitung	62
IV. Übertragung	64
1. Einigungsprinzip	64
2. Verfügungsgrundsätze	65
3. Verfügungsmodalitäten	66
V. Belastung	67
VI. Besitz	68
1. Potenzielle Konturen eines verallgemeinerungsfähigen Besitzes	68
2. Eigentumsvermutung	70
3. Ersitzung	71
4. Gutgläubiger Erwerb	72
5. Possessorischer Besitzschutz	74

6. Insbesondere Diskussion zu Daten	75
7. Insbesondere Diskussion zu Kryptowerten	76
8. Fazit	78
VII. Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsschutz	78
VIII. (Verbleibende) Sachenrechtsgrundsätze	79
1. Trennungs- und Abstraktionsprinzip	79
2. Bestimmtheitsgrundsatz	82
3. Numerus clausus	83
C. <i>Teilverabsolutierte Obligationen</i>	85
I. <i>Miete bei Immobilien</i>	86
1. Erwerb und Übertragung	86
2. Sachenrechtsgrundsätze	87
3. Erwerb vom Nichtberechtigten	88
4. Sonderrechtsfähigkeit	90
II. <i>Treuhand</i>	90
1. Erwerb und Übertragung	91
2. Sachenrechtsgrundsätze	92
3. Erwerb vom Nichtberechtigten	93
III. <i>Anwartschaftsrecht</i>	94
1. Erwerb und Übertragung	94
2. Sachenrechtsgrundsätze	95
3. Erwerb vom Nichtberechtigten	95
IV. <i>Fazit</i>	96
D. <i>Exemplifizierung anhand des eWpG</i>	96
E. <i>Zusammenschau</i>	99
4. Kapitel: Relevanz	103
A. <i>Kodifizierter Sachbegriff und Rechtsentwicklung</i>	103
B. <i>Die Verabsolutierung relativer Rechtspositionen</i>	105
C. <i>Absolute Rechte an unkörperlichen Gütern</i>	106
I. <i>Geldwerte</i>	108
1. Deutschland	109
2. Österreich	111
3. Frankreich	112
4. Zusammenschau	112
II. <i>Kryptowerte</i>	113
1. Österreich	114
2. Frankreich	116
3. Deutschland	119
4. Zusammenschau	120

XIV	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	
<i>D. Fazit</i>		123
Gesamtfazit		125
Zusammenfassung		127
Literaturverzeichnis		131
Sachverzeichnis		143